

**Runder Tisch
Sitzung 14. März 2006
Ergebnisprotokoll**

Vorstand Runder Tisch:

Herr Diekmann

Herr Fischer

Herr Tielboer und Herr Vagelpohl sind entschuldigt

Sanierungsmanagement:

Herr Möse

Herr Tautz

Frau Bruns

Frau Strack

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Dezember-Sitzung, Protokoll der Februar-Sitzung
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorstandswahlen
5. Bewohnerverein – Bericht aus der Arbeitsgruppe
6. Ankündigung – Arbeitsgruppe Verkehr
7. Anfragen und Anregungen von den Bewohnern
8. Verschiedenes
9. Termine: Runder Tisch am 9. Mai, 18.30 Uhr

1. Begrüßung

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Protokoll der Dezember-Sitzung / Protokoll der Februar-Sitzung

Dezember-Sitzung:

Herr Möse stellt zur Seite 3 des Protokolls dar, dass es sich bei den Kosten, die von Herrn Musswessels übernommen werden insgesamt um 70.000 € handelt – diese Summe umfasst die gesamten Ausbaukosten.

Herr Fischer bleibt bei seiner Formulierung von der Dezember Sitzung.

Herr Manott weist darauf hin, dass im Protokoll nicht erkennbar ist, dass es keinen anderen Nutzer gibt, falls Herr Musswessels als Nutzer ausfallen soll,.

Herr Tautz stellt in diesem Zusammenhang dar, dass folgendes Vorgehen für die Protokoll-Erstellung vereinbart wurde:

- Frau Strack, Sanierungsbüro, erstellt die Protokolle,
- der Vorstand erhält diese vorab,
- das Protokoll wird mit der Einladung zur nächsten Sitzung versandt.

Februar-Sitzung:

Es gibt keine Anmerkungen.

3. Bericht des Vorstands

Der Vorstand stellt dar, dass er in der letzten Sitzung die Themen Stadtteilsozialarbeit und Wohnungen in der Gräfin-Theda-Str. angestossen habe und hier auch die Anforderungen für die nächsten Monate sieht.

4. Vorstandswahl

Alle vier bisherigen Vorstandsmitglieder kandidieren wieder (Herr Vagelpohl und Herr Tielboer haben ihre Bereitschaft zur Wahl in Abwesenheit erklärt).

Es gibt keine anderen Kandidatenvorschläge.

Herr Zitterich beantragt die Wahl im Block, dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand mit Herrn Diekmann, Herrn Fischer, Herrn Tielboer und Herrn Vagelpohl wird mit einer Gegenstimme wiedergewählt.

Alle nehmen die Wahl an.

5. Bewohnerverein – Bericht aus der Arbeitsgruppe

Frau Strack berichtet, dass das Arbeitsgruppentreffen gezeigt hat, dass vor Gründung eines Vereins zunächst noch weitere Vorbereitungs- bzw. Klärungsschritte unternommen werden müssen

Die Arbeitsgruppe hat sich geeinigt, dass zunächst noch differenzierter zu klären ist,

- welche Nachfrage es gibt / welcher Bedarf besteht nach „offenen“ Nutzungsmöglichkeiten der Räume im Ledatreff (v.a. der Werkstätten)
- welche Kapazitäten (räumlich / personell) im Ledatreff überhaupt noch bestehen

Als eine Möglichkeit, dies zu klären, wurde über eine Testphase von ca. 10-12 Wochen nachgedacht; Ansprechpartner hierfür sind zunächst die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe (hier wurde Bedarf formuliert) und der Betreuer der Werkstätten; die Testphase wird begleitet durch das Sanierungsbüro.

Aus der Testphase sollen dann die Konsequenzen für das weitere Vorgehen gezogen werden, Ziel ist nach wie vor, ein höchstmögliches Maß an Selbstorganisation zu erreichen.

6. Ankündigung – Arbeitsgruppe Verkehr

Herr Tautz berichtet, dass die Prioritäten für nächste Maßnahmen - wie am letzten Runden Tisch vorgestellt - unter anderem bei den Straßen im Westteil und beim Fußweg an der Papenburger Str. liegen.

Sobald hierfür konkretere Unterlagen vorliegen, wird die Arbeitsgruppe einberufen, um diese Themen zu diskutieren.

7. Anfragen und Anregungen von den Bewohnern

Herr Fischer erläutert, dass dieser Tagesordnungspunkt jetzt regelmäßig aufgenommen wird, die Bewohnerinnen und Bewohner sollen stärker als bisher die Möglichkeit bekommen, sich zu äußern.

8. Verschiedenes

Frau Bramlage bittet den Vorstand, das Thema „Stadtteilsozialarbeit“ im Auge zu behalten.

Frau Bramlage erläutert, dass in den vergangenen Jahren durch intensive Arbeit ein Betreuungsnetzwerk entstanden ist, das sehr wichtig für den Stadtteil ist. Diese Erfolge sind auch von den Personen abhängig, deren Verträge Ende 2006 auslaufen.

Frau Bramlage betont die Wichtigkeit, hier Kontinuität zu sichern.

Herr Fischer stellt dar, dass der Vorstand das Thema in jedem Fall weiter verfolgen werde. Durch den Beschluss in der letzten Sitzung wurde es bereits weiter gegeben an die Sanierungskommission.

Frau Bramlage sieht es als sehr wichtig an, dass es jetzt auch „durch“ die Sanierungskommission in die Politik kommt.

Der Vorstand appelliert an alle, dieses Thema mit zu diskutieren und aktiv zu werden.

5. Termine

Runder Tisch: 9. Mai, 18.30

Der Vorstand beendet die Sitzung um 19.00 Uhr